

Baudenkmäler

- D-6-71-157-7** **Altes Forsthaus 175.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger massiver Mansarddachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-157-4** **Bildstock.** Rohrbrunner Weg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-157-3** **Feldkreuz.** im "Kupp".
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-157-2** **Hauptstraße 180.** Bildstock, gemauertes verputztes Satteldachhäuschen mit vergitterter Rundbogennische und gliedernden Sims, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-157-5** **Lindel.** Bildstock, gemauertes Satteldachhäuschen mit vergitterter Rundbogennische und bekrönendem eisernen Kreuz, Ziegelstein, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-157-1** **Nähe Hauptstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk, unverputzter Saalbau mit Satteldach und Westturm, Lisenengliederung, Sandsteinquadermauerwerk, 1862-64, Erweiterung 2. H. 20. Jh; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges, auf Stufenpodest quaderförmiger Inschriftensockel mit kniender Soldatenfigur, flankiert von vier Quadern mit gusseisernen Inschriftentafeln, Sandstein, um 1920 bzw. 1947.
nachqualifiziert
- D-6-71-157-6** **Rohrbrunn 7.** Jagdschloss Luitpoldshöhe, zweigeschossiger Fachwerkbau auf hohem Sandsteinsockel, mit Zwerchdächern, einem Erker mit Turmhelm und einem Dachreiter mit Glocke, teilweise verschindelt, von Max von Siebert und Karl Buchner für den Prinzregenten Luitpold von Bayern, 1889.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 7

Bodendenkmäler

- D-6-6022-0007** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-6022-0008** Frühneuzeitliche Glashütte und untertägige Bauteile der spätneuzeitlichen Kath.
Pfarrkirche St. Johann von Nepomuk von Weibersbrunn.
nachqualifiziert
- D-6-6022-0009** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-6022-0017** Neuzeitliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-6022-0026** Archäologische Befunde im Bereich der abgegangenen frühneuzeitlichen Kapelle in
Weibersbrunn.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5